

## **Sitzung der Gemeindevertretung am 28. Mai 2020**

### **hier: Mitteilungen des Gemeindevorstands**

#### **Gewährung von Zuschüssen an Vereine**

Auf Basis vorliegender Anträge und eingereicherter Abrechnungsunterlagen hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 12. Februar 2020 folgende Zuschüsse freigegeben:

- 4.675 € - TSV Ernsthausen für die Erweiterung der Flutlichtanlage, Pflasterarbeiten am Sportlerheim und eine Beregnungsanlage
- 968 € - Schützenverein Ernsthausen für den Austausch der defekten Heizungsanlage (der zusätzliche Antrag konnte zum Teil aus freien Mittel bedient werden, überplanmäßig wurden 720 € bereitgestellt)
- 931 € - Schützenverein Birkenbringhausen für verschiedene Sanierungsmaßnahmen am bzw. im Bereich des Schützenhauses
- 1.793 € - Musikzug Bottendorf für die Küchensanierung

Soweit die Fördermittel über den Haushalt 2020 bereitgestellt sind, erfolgte die Auszahlung erst nach der Genehmigung des Haushalts.

#### **Projekt „Rodaer Straße / L 3087“**

Der Gemeindevorstand wurde in seiner Sitzung am 12. Februar 2020 informiert, dass nach Prüfung der Schlussrechnungen (Kanal, Wasser, Gehwege) die Baukosten rd. 73.000 € unter der Auftragssumme liegen und somit eingespart werden können.

Einsparungen haben sich insbesondere dadurch ergeben, dass

- weniger teerpechhaltiges Material, als lt. Bodengutachten erwartet, vorgefunden wurde,
- Untergrundverbesserungen nicht im vollen Umfang erforderlich waren,
- die temporäre Verfüllung des Rohrgrabens im Bauablauf z. T. nicht erforderlich war,
- auf ein Provisorium für die Wasserleitung in Teilen verzichtet werden konnte,
- u. a.

## **Projekt „Neubau Kindergarten Ernsthausen“**

Der Gemeindevorstand wurde in seiner Sitzung am 12. Februar 2020 über weitere Mehrkosten im Projekt informiert. Für die Baugenehmigung sind Genehmigungsgebühren von rd. 10.000 € angefallen.

Ferner wurde in gleicher Sitzung die Beschaffung einer Garderobe für die Naturgruppe mit rd. 2.450 € freigegeben. Für den Kindergarten selbst werden die bisher vorhandenen Garderoben weiter genutzt, eine Neubeschaffung hätte Kosten von rd. 7.000 € verursacht. Weitere Mittel wurden für die Beschaffung von zwei Wickeltischen und die Umsetzung und den Umbau der vorhandenen Spielhäusern in den Gruppen mit rd. 8.000 € freigegeben. Die erforderliche Schließanlage wurde mit 5.000 € beauftragt und die zusätzlich geprüfte Chiplösung, die Kosten von rd. 10 - 13 T€ verursacht hätte, verworfen.

In der Sitzung am 11. März 2020 hat der Gemeindevorstand der Auftragsvergabe für die Ing.-Leistungen des Straßen- und Gehwegbaus einschl. der Pflasterarbeiten auf dem Kiga.-Gelände mit Kosten von 20.000 € an ein Büro aus Vellmar zugestimmt.

Zur Anlegung des Außengeländes hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung den Auftrag für die Lieferung der Zaunanlage an eine Firma aus Frankenberg beschlossen. Die Auftragssumme beläuft sich auf rd. 10.500 €, die Aufstellung erfolgt durch den gemeindlichen Bauhof. In gleicher Sitzung wurde der Gemeindevorstand informiert, dass die notwendigen Feuerwehrpläne, die in Abstimmung mit der Brandschutzdienststelle erstellt werden müssen, ein Büro aus Marburg zum Preis von rd. 2.100 € beauftragt wurde.

## **Landesentwicklungsplan Hessen**

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung am 12. Februar 2020 den Planentwurf zum Landesentwicklungsplan zur Kenntnis genommen und nach Beratung keine Notwendigkeit für eine gesonderte Stellungnahme gesehen. Zum weiteren Verfahren wurden die Fraktionen hierüber entsprechend informiert und gebeten, möglichen Beratungsbedarf anzuzeigen. Rückmeldungen hierzu sind keine erfolgt.

## **Küchenmöbel Kindergarten Bottendorf**

Der Gemeindevorstand wurde in seiner Sitzung am 12. Februar 2020 informiert, dass für die Kucheneinrichtung durch Ergänzungen und notwendige Veränderungen zusätzliche Kosten von rd. 2.850 € entstehen, die aber durch vorhandene Mittel finanziert werden können.

## **Projekt „E-Mobilität“**

Nach erfolgter Ausschreibung eines E-Fahrzeuges im bekannten Projekt hat der Gemeindevorstand nach Auswertung der eingegangenen Angebote in seiner Sitzung am 11. März 2020 der Beschaffung eines Renault Kangoo ZE zum Preis von rd. 20.300 € zugestimmt. Den Anschaffungskosten steht eine Landesförderung von rd. 8.100 € gegenüber. Der Auftrag wurde an ein Autohaus aus Frankenberg erteilt.

***Nach dem 11. März 2020 konnten wegen „Corona“ zunächst keine weiteren Sitzungen stattfinden. Notwendige Beschlüsse wurden im Umlaufverfahren abgewickelt und entschieden. Folgende Beschlüsse wurden gefasst:***

## **Neubau Kindergarten Ernsthausen / Ausbau des Jammertalweges**

Über den Haushalt war vorgesehen, die Zufahrtsstraße im Zuge der Erschließungsarbeiten (Kanal und Wasser) mit einer Baustraße herzustellen und nur den Einmündungsbereich auf einer Länge von 15 m nach den Vorgaben von Hessen Mobil im Vollausbau herzustellen. Im Bauverlauf hat sich aber gezeigt, dass es sinnvoll wäre, den Gehweg auf der gesamten Länge auszubauen. Dieser Vorgehensweise hatte der Gemeindevorstand nach Information in der Sitzung am 27. Februar 2020 zugestimmt.

Nach Erstellung des Leitungsverzeichnisses wurde die mit den Tiefbauarbeiten beauftragte Firma um Abgabe eines Nachtragsangebotes aufgefordert. Nach Auswertung des Angebotes und Feststellung der Auskömmlichkeit der Preise hat der Gemeindevorstand im Umlaufbeschluss den Auftrag zum Endausbau der Straße incl. Gehweg zum Preis von rd. 137.000 € erteilt. In der Auftragssumme ist ein Anteil von 6.000 € für die Herstellung des Abflusses der Dachentwässerung enthalten. Incl. der Ing.-Kosten und der Aufwendungen für die Straßenbeleuchtung wurden in diesem Zuge rd. 86.000 € als überplanmäßige Mittel freigegeben.

In einem weiteren Umlaufbeschluss wurde dann der Auftrag für die Straßenbeleuchtung an den Energieversorger beschlossen. Die Auftragssumme beläuft sich auf rd. 8.800 €.

Zur Herstellung der Außenanlage des neuen Kindergartens wurden die Leistungen für die Anlegung der Pflasterflächen um das Gebäude einschl. der Zuwegungen mit rd. 650 m<sup>2</sup>, Planieren des Außengeländes und Aufbringung von Boden beschränkt ausgeschrieben.

Nach Auswertung der Angebote hat der Gemeindevorstand den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter, eine Firma aus Münchhausen, erteilt. Die Auftragssumme beläuft sich auf rd. 89.000 €.

### **Projekt „Beschaffung Feuerwehrfahrzeug Ernsthausen“**

Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung wurden Angebote für die notwendige feuerwehrtechnische Beladung eingeholt. Nach Auswertung der Angebote hat der Gemeindevorstand der Auftragsvergabe zum Preis von rd. 10.100 € an eine Firma aus Zierenberg zugestimmt. Die Mittel stehen über den Haushalt zur Verfügung.

Durch den beauftragten Aufbauhersteller wurde Anfang Mai mitgeteilt, dass die für das KatS-Fahrzeug notwendige Zusatzbeladung noch nicht vollständig ist und ergänzt werden muss. Der bereits beauftragte Lieferant wurde entsprechend informiert; danach entstehen für die weitere notwendige Beladung Kosten von rd. 3.500 €. Der Gemeindevorstand wurde in seiner Sitzung am 27. Mai entsprechend informiert und hat den Auftrag freigegeben. Die zusätzlich notwendige Beschaffung ist über die für das Projekt eingeplanten Mittel finanziert.

### **Projekt „Feuerwehrhaus Ernsthausen“**

Nach Vorstellung der geänderten Planung der Feuerwehr Ernsthausen zur Erweiterung des bestehenden Feuerwehrgerätehauses und erfolgter Vorstellung im Ältestenrat hat der Gemeindevorstand nach Kenntnis des Angebotes eines Architekturbüros den Auftrag für die Leistungsphasen 1 – 4 (Grundlagenermittlung, Vorplanung, Entwurfsplanung und Genehmigungsplanung) zum Preis von rd. 3.600 € erteilt. Nach Vorlage der Entwurfsplanung mit Kostenschätzung erfolgt die Vorstellung des Projekts zunächst in der Gemeindevertretung, um dann die weitere Vorgehensweise festzulegen.

### **Vorbereitung einer Feldwegesatzung**

Das Land Hessen fördert den Ausbau von Wirtschaftswegen im Rahmen des Förderprogramms „*ländliche Infrastrukturmaßnahmen*“. Unter Einhaltung der „*Richtlinien über den Ausbaustandard*“ beträgt die Förderquote 65 % der anrechenbaren Kosten, wenn die Gemeinde über eine Feldwegesatzung verfügt. Gibt es eine solche Satzung nicht, beträgt die Förderquote lediglich 55 %. Weiterhin werden Maßnahmen nur gefördert, wenn seitens der Gemeinde ein Eigenanteil von 25.000 € erbracht wird.

Auf Grundlage der Feldwegesatzung einer Nachbarkommune hat der Gemeindevorstand den Sachverhalt zur Kenntnis genommen und entschieden, zunächst die Ortslandwirte und Jagdgenossen um eine Stellungnahme zu bitten. Daran anschließend erfolgt die weitere Beratung und Vorlage an den Ausschuss und die Gemeindevertretung zur abschließenden Entscheidung.

### **Teilweise Neufestsetzung der Gebühren für die Wäscherei/Mangel Birkenbringhausen**

Mit Rücksicht auf die erfolgte Investition in ein neues Gerät hat sich der Gemeindevorstand mit einer Anhebung der Gebühren beschäftigt und entschieden, die Gebühr für das Waschen in der großen Waschmaschine pro Waschgang von 5 € auf 7 € zum 1. Juli 2020 zu erhöhen. Alle weiteren Gebühren bleiben zunächst unverändert.

### **Befristete Wasserlieferung für den Holzberegnungsplatz**

Auf Nachfrage des Forstamtes Burgwald hat der Gemeindevorstand zur Sicherstellung der Versorgung des Holzberegnungsplatzes mit Wasser dem Aufbau einer fliegenden Leitung vom Bereich der Außengehöfte bis zum Beregnungsplatz zugestimmt. Der Aufwand für die Herstellung der Leitung wird vom Forstamt erstattet. Ferner wurde über einen Wasserlieferungsvertrag die Abrechnung des benötigten Wassers in 2020 vereinbart.

Die zusätzlichen Erträge kommen dem Haushalt 2020 zugute.

### **Umnutzung des ehem. Kindergartens Ernsthausen zur Arztpraxis**

Im Rahmen der Bauantragstellung zum Umbau des Kindergartens durch den ortsansässigen Arzt hat der Gemeindevorstand der notwendigen und geplanten Ausweisung von Parkflächen zugestimmt. Danach können neben der Anlegung von drei neuen Parkflächen durch den Antragsteller auch die Parkflächen des DGH / Feuerwehr tagsüber während der Öffnungszeiten der Arztpraxis mitgenutzt werden.

Entsprechend der Stellplatzsatzung wird zusätzlich noch ein Stellplatz abgelöst.

***Am 13. Mai 2020 konnte dann unter Einhaltung der Hygienebestimmungen die erste Sitzung des Gemeindevorstandes wieder stattfinden.***

### **Beschaffung von Spielgeräten für den neuen U3-Spielplatz am Kindergarten Burgwald**

Nach Kenntnis der eingeholten Angebote hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 13. Mai 2020 der Beschaffung von Spielgeräten zum Gesamtpreis von rd. 7.250 € zugestimmt. Die Aufträge haben Lieferanten aus Kassel und Bessenbach erhalten. Die Aufstellung der Geräte erfolgt durch den gemeindlichen Bauhof; entsprechende Mittel für die Beschaffung stehen zur Verfügung.

### **Personalangelegenheiten**

Entsprechend den Vorgaben aus dem Haushalt und Stellenplan 2020 hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 13. Mai 2020 der vorgesehenen Höhergruppierung von zwei Beschäftigten zugestimmt.

### **Verstärkung des Stromanschlusses für die Gebäude auf dem Grundstück Schulstraße 3**

Im Zuge der Überprüfung des Stromanschlusses für den geplanten Umbau des ehem. Kindergartens zur Arztpraxis wurde durch den Energieversorger festgestellt, dass der für das DGH, die Mangel, die ehem. Hausmeisterwohnung und den bisherigen Kindergarten vorhandene Hausanschluss überlastet und dadurch die dauerhafte Stromversorgung nicht sichergestellt ist. Der Hausmeister hat auf Nachfrage bestätigt, dass bei Veranstaltungen im DGH des Öfteren schon die Sicherung „geflogen“ ist.

Die Gesamtkosten für die Leitungsverstärkung im öffentlichen Bereich durch die EWF und den Hausanschluss im weiteren Verlauf bis zur Hauptverteilung belaufen sich auf rd. 13.900 €. In Absprache mit Dr. Kittel wurde vereinbart, dass diese notwendigen Arbeiten bis zur Hauptverteilung jeweils zur Hälfte von beiden Beteiligten getragen werden.

Kosten für notwendige Arbeiten nach der Hauptverteilung sind vom jeweiligen Nutzer / Eigentümer zu tragen. Für die Gemeinde ergibt sich aber nach der vorgesehenen Verstärkung bis zur Hauptverteilung für die gemeindlichen Nutzungseinheiten kein weiterer Aufwand.

Auf dieser Basis hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 13. Mai 2020 der hälftigen Übernahme der Kosten zugestimmt. Die Finanzierung erfolgt über die jährliche Unterhaltungspauschale bzw. aus Mitteln des Deckungskreises.

## **Vergabe von Unterhaltungsaufträgen**

Der Gemeindevorstand wurde in seiner Sitzung am 13. Mai 2020 über die Erteilung von Aufträgen im Rahmen der Unterhaltung informiert. Beauftragt wurden:

- der Austausch der defekten Sandaustragsschnecke in der Kläranlage Ernsthausen zum Preis von rd. 2.450 €
- eine Grundreinigung des Kindergartens Bottendorf nach Abschluss der Unterhaltungsarbeiten zum Preis von rd. 2.250 €
- Reparaturarbeiten am Feuerwehreinsatzleitfahrzeug mit rd. 1.500 €
- weitere Grünpflegearbeiten an einen örtlich bereits für die Gemeinde tätigen Unternehmer, mit Rücksicht auf den längerfristigen krankheitsbedingten Ausfall von zwei Mitarbeitern am Bauhof

## **Alte Schule Birkenbringhausen**

Der Gemeindevorstand wurde in seiner Sitzung am 13. Mai 2020 informiert, dass ortsansässige Interessenten sich für den Erwerb des Wohntrakts der alten Schule interessieren und das Gebäude / die Wohnungen modernisieren und anschließend vermieten wollen. Seitens des Ortsbeirates steht man einem Verkauf grundsätzlich positiv gegenüber, sofern der Raum der ehem. Verwaltungsstelle und das Sitzungszimmer weiter von der Gemeinde genutzt werden können. Gegen das Führen weiterer Verhandlungen zum Verkauf bestehen im Gemeindevorstand auf dieser Basis keine grundsätzlichen Bedenken und weitere Verhandlungen wurden freigegeben. Über das Ergebnis der Verhandlungen wird zu gegebener Zeit informiert und dann der Gemeindevertretung zur abschließenden Entscheidung vorgelegt.

## **Beschaffung / Aufstellung einer öffentlichen Ladesäule**

Im Rahmen eines limitierten Bundesprogramms zur Aufstellung und Einrichtung von öffentlichen Ladesäulen hatte die EWF für die Kommunen im Landkreis Förderanträge gestellt. Leider wurde, neben drei weiteren Kommunen im Landkreis, die Gemeinde im Rahmen der Förderung nicht berücksichtigt. Die EWF hat nun angeboten, eine Ladeeinrichtung in der Gemeinde zu installieren. Die Investitionskosten von rd. 7.500 € trägt die EWF, von der Gemeinde wäre nur der eigentliche Anteil von rd. 2.000 €, der sich aus den Fördermitteln ergeben hätte, zu tragen.

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung am 27. Mai 2020 beraten und entschieden, eine öffentliche Ladesäule am DGH Bottendorf installieren zu lassen. Die Deckung der außerplanmäßigen Aufwendung erfolgt aus jährlichen Pauschalfördermitteln des Energieversorgers.

### **Projekt „ländlich-e-mobil“**

Im Projekt haben wir im Rahmen der Beschaffung des E-Fahrzeuges auch zwei Ladeboxen „Wallboxen“ angemeldet. Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung am 27. Mai 2020 nach Kenntnis der Angebote der Beschaffung von 2 Wallboxen über den Energieversorger zugestimmt. Eine weitere Box erhalten die am Projekt beteiligten Kommunen, sofern sie Konzessionspartner der EWF sind, kostenfrei. Die Kosten für die beiden Wallboxen belaufen sich auf rd. 950 € zzgl. Montage, abzgl. einer Förderung von rd. 40%. Die beiden Wallboxen werden am Bauhof und der Sporthalle montiert. Der Standort für die weitere Wallbox wird noch festgelegt.

### **Projekt „Radweg Wiesenfeld - Burgwald“**

Für das im Haushalt 2020 vorgesehene Projekt hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 27. Mai 2020 nach Kenntnis der vorliegenden Angebote den Auftrag für die ingenieurtechnische Planung und Betreuung des Projekts den Auftrag an eine Büro aus Twistetal vergeben. Die Auftragssumme beläuft sich auf rd. 18.500 €. Ob die Durchführung des Projekts in diesem Jahr erfolgt oder ggf. wie evtl. weitere über den Haushalt 2020 vorgesehene Maßnahmen in das kommende Jahr verschoben werden, soll die Gemeindevertretung ggf. in der nächsten Sitzung beraten.

### **Verkauf von Bauplätzen**

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung am 27. Mai 2020 dem Verkauf von zwei weiteren Bauplätzen im NBG Pfaffengrund in Ernsthausen an Bewerber aus Bottendorf und Frankenberg zugestimmt. Von den insgesamt 12 Bauplätzen im NBG sind damit die Hälfte veräußert. Weitere Nachfragen für das Baugebiet bestehen bzw. liegt zwischenzeitlich ein weiterer Kaufantrag vor.



### **Kindergartengebühren**

Mit Rücksicht auf die Betreuungseinschränkungen in den Kindergärten hat der Gemeindevorstand auch für den Monat Juni dem Vorschlag des Trägers zugestimmt, nur für die tatsächliche Nutzung die Kindergartengebühren zu erheben. Diese Vorgehensweise ist auch mit den Kommunen des oberen Edertals abgestimmt.

### **Projekt „Regenwasserkanal Ederweg“**

Der Gemeindevorstand wurde in seiner Sitzung am 27. Mai 2020 informiert, dass nach Prüfung der Schlussrechnung sich die Baukosten gegenüber der Auftragssumme um rd. 6.200 € reduzieren.